

Freiwillige Feuerwehr

2018 Ybbs an der Donau

Dieses Foto entstand während einer Übung, im Vordergrund ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung im Außenbereich. Im Hintergrund unser neues Hilfeleistungsfahrzeug und Teleskopbühne.



*Einsatzrekord für die
Feuerwehr Ybbs*

Seite 3

*Einsatz-Jahresrückblick
der Feuerwehr Ybbs*

Seite 4

*Feuerwehrjugend
der Feuerwehr Ybbs*

Seite 6



Sehr geschätzte
Ybbsfrauen und Ybbsler!

Das Jahr 2017 ist für die Kameraden der Feuerwehr wie im Flug vergangen. Dies hat mehrere Gründe. Zum Beispiel wurde im April, zeitgleich mit unseren Feuerwehrfest der Abschnittsfeuerwehrleistungsbeiwettbewerb des Abschnittes Ybbs durchgeführt.

Anlässlich der Florianifeier konnte im Mai unser neues HLF 2 in Dienst gestellt werden. Dieses Fahrzeug ist für uns ein wichtiger Meilenstein, weil es sowohl für technische als auch für Brandeinsätze ausgerüstet ist.

Aber auch die Anzahl der Einsätze stieg leider auf ein Rekordhoch. Mit ein Grund

dafür war, der Ausbau der A1 im Bereich von Pöchlarn bis nach Matzleinsdorf, auf drei Fahrstreifen. Während der Bauzeit wurde der Verkehr als Gegenverkehrsbereich geführt. Der dadurch entstehende Rückstau hatte Auswirkungen bis in unsern Einsatzabschnitt. Vor allem zu verkehrsstarken Zeiten, wie zum Beispiel am Freitagnachmittag, kam es oft zu Auffahrunfällen mit mehreren Fahrzeugen.

Derzeit werden von meinen Kameraden, zwei Räumlichkeiten saniert. Die Werkstätte wird in die Fahrzeughalle verlegt und der dadurch freiwerdende Raum, wird für die Sachgebiete Atemschutz, Schadstoff und Funk adaptiert. Die Werkstatt des Zeugmeisters wird ebenfalls saniert.

Die Kameraden der Feuerwehr Ybbs haben auch zusätzlich zu den Einsätzen, viel Zeit in Ausbildung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen investiert. Dies ist notwendig um letztendlich den Dienstbetrieb aufrechterhalten zu können.

Für die sehr gute Zusammenarbeit, bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen

möchte ich mich bei meinen Kollegen des Roten Kreuz Ybbs, der Polizei Ybbs, der Autobahnpolizei Melk, dem Bauhof, und der ASFINAG Ybbs, recht herzlich bedanken. Nur durch die gute Zusammenarbeit ist es uns möglich rasch helfen zu können.

Die Feuerwehr ist auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen und deshalb möchten wir uns recht herzlich bei allen für die Unterstützung im Rahmen der Haussammlung und für den Besuch unserer Feste bedanken.

Sollten Sie Interesse an der Arbeit der Feuerwehr haben und Sie wollen bei uns mithelfen, dann sind Sie jeden Dienstag ab 19:00 Uhr recht herzlich ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Ybbs möchte ich Ihnen und Ihrer Familie, für das neue Jahr 2018 alles Gute, viel Glück und vor allem viel Gesundheit wünschen. Ich hoffe wir sehen uns „nur“ anlässlich einer Veranstaltung.

HBI Ing. Jochen Kupfer

Geyrecker
... die gefallen mir

Ybbs • Persenbeug
www.geyrecker.com



RIVEG
VERSICHERUNGEN

Gerhard Zeitlhofer
Kundenbetreuer

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

A-3250 Wieselburg Adalbert Stifter Straße 4
fon & fax +43 (0)7416 500 253 (5)
mobil +43 (0)676 88050 253
mail & VoIP g.zeitlhofer@riveg.com
www.riveg.com



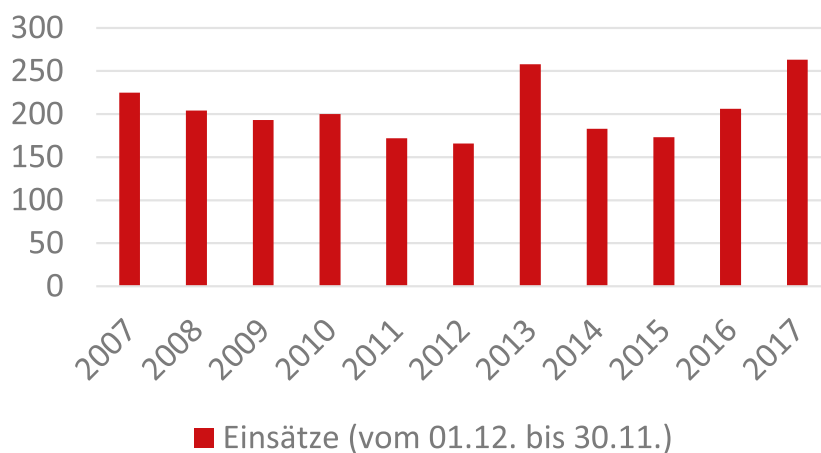
Zahlen, Daten und Fakten

Das Jahr 2017 war für unsere Feuerwehr das einsatzreichste Jahr seit dem Bestehen der Feuerwehr, obwohl es nur wenige Einsätze nach größeren Unwetter- bzw. Hochwasserereignissen gegeben hat, wie zum Beispiel im Jahr 2013.

Dieses Jahr, waren es vor allem die unzähligen Unfälle auf der A1, die oftmals durch den Rückstau wegen der Baustellen in Pöchlarn ausgelöst wurden. Eine stetige Zunahme in den letzten Jahren und auch heuer wieder ist bei den Türöffnungen zu verzeichnen. Diese sind notwendig wenn zum Beispiel die Rettung vor verschlossener Tür steht und deshalb keine Hilfe leisten kann.

Weniger hingegen wurden die Brandeinsätze. Zu größeren Bränden wurden wir ausschließlich zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren in den Nachbargemeinden geholt. In unserem Einsatzgebiet ist es nur zu Kleinbränden in den Industriebetrieben und zu Fahrzeugbränden gekommen. In diesem Jahr wurden wir zur Unterstützung eines Schiffsbrands in der Wachau geholt. Die Besonderheit bei diesem Einsatz war, dass das Schiff vom Ufer aus nicht erreichbar war und die Brandbekämpfung nur über die Arbeitsboote durchgeführt werden konnte.

Einsatzstatistik von 2007 - 2017



Insgesamt mussten im Zeitraum vom 01.12.2016 bis 30.11.2017, 263 Einsätze abgearbeitet werden.

Diese gliedern sich in:

- **36** Brandeinsätze, davon **17** Einsätze nach Brandmeldeanlagen
- **28** Brandsicherheitswachen bei diversen Veranstaltungen
- **199** Technische Einsätze,
 - davon **72** Verkehrsunfälle,
 - **23** binden von Betriebsmitteln...
- Dafür mussten von den Kameraden **2647** Einsatzstunden erbracht werden.
- Zusätzlich wurden im selben Zeitraum **65** Übungen mit **1241** Ausbildungsstunden durchgeführt.
 - Ausbildungen in der Landesfeuerweherschule wurden nicht eingerechnet.
- Zurzeit kann die Feuerwehr auf **88** gut ausgebildete Kameraden, davon **16** Frauen, zurückgreifen.

Impressum: Mediuminhaber, Herausgeber, Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Ybbs an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Kommando und Fachchargen der FF Ybbs

Text: Jochen Kupfer, Brigitte Mayrhofer

Layout/Satz: Werbeagentur mediaStyle, 3370 Ybbs, www.mediaStyle.at

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf

Medienzweck: Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Freiwilligen Feuerwehr Ybbs. Medium im Alleineigentum der Freiwilligen Feuerwehr Ybbs. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

34. Ausgabe, Druckauflage: 1.500 Stück

WICHTIGE TERMINE:

- 6. April 2018** Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus von 17 bis 19 Uhr
- 5. Mai 2018** Feuerwehrdisco
- 13. Oktober 2018** Feuerwehrheureriger
- 24. Dezember 2018** Friedenslicht im Feuerwehrhaus



28.11.2017: Verkehrsunfall in Ybbs, nach Verfolgungsjagd



05.09.2017: Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der A1



05.11.2017: Brand eines Busses auf der A1



02.02.2017: Verkehrsunfall mit Menschenrettung in Neumarkt



24.05.2017: Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der A1



31.08.2017: Türöffnung am Hauptplatz, Unterstützung Rotes Kreuz



30.10.2017: Verkehrsunfall in der Trewaldstraße



03.01.2017: Fahrzeugbergung in der Forstgartenstraße

Freiwillige Feuerwehr

Ybbs an der Donau

gegründet 1870



12.10.2017: Verkehrsunfall mit mehreren schwer Verletzten auf der A1



20.09.2017: LKW Brand auf der A1



11.11.2017: Verkehrsunfall auf der A1



27.07.2017: Kleinbrand bei der Firma STORA ENSO



26.07.2017: Verkehrsunfall auf der Donaubrücke



29.06.2017: PKW Brand auf der A1



16.04.2017: Küchenbrand in Gottsdorf



24.07.2017: Schiffsbrand in Schönbühl

Feuerwehrjugend



Jugendstunden finden jeden Freitag ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus Ybbs statt. Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre bist würden wir uns freuen, Dich/Euch bei uns begrüßen zu dürfen!

*Infos über unsere Jugend findest du auf unserer Facebookseite: Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Ybbs/Donau
feuerwehrjugend.ybbs@gmail.com*



Das Jahr 2017 begann bei der Feuerwehrjugend mit dem Wissenstest am 8. April 2017 in Klein Pöchlarn, dieser wurde mit Bravour gemeistert.

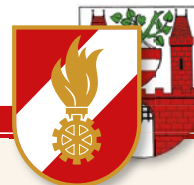
Nach Ostern begannen bereits die Vorbereitungen für das Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend, welches von 6. - 9. Juli 2017 in Neuhofen/Ybbs stattfand. Auch in diesem Jahr waren wieder über 5.500 Lagerteilnehmer vertreten. Bei schönem Wetter fanden neben den Bewerben auch einige Wasserschlachten und Freizeitaktivitäten statt.

Zuvor wurde auch noch der Bezirksbewerb in Neukirchen am Ostrong am 24. Juni 2017 absolviert um sich auf das Landeslager vorzubereiten.

Von 1. bis 2. September fand der „Actionday“ der FJ-Ybbs/Donau statt. Zu Beginn wurde das Nachtquartier im Jugendraum bezogen, nach einer Grillerei am Abend wurden die Jugendlichen zum ersten Einsatz gerufen. Alarmiert wurde eine Menschenrettung. Vor Ort wurde die Lage erkundet, es handelte sich um einen Unfall zwischen einem PKW und einem Moped. Nur kurze Zeit später wurde bereits der zweite Einsatz alarmiert. Hier wurden die Jugendlichen zu einer Tierrettung gerufen. Nach dem Frühstück wurde ein Fahrzeugbrand in Donaadorf alarmiert. Nachdem wir wieder ins FF-Haus einrückten konnten wurden die Fahrzeuge gereinigt. Während die Jugendlichen begonnen haben das Mittagessen

vorzubereiten wurde zeitgleich mit der Sirenenprobe ein Kleinbrand alarmiert. Nach Erkundung konnte jedoch festgestellt werden, dass der Brand eines Müllcontainers bereits durch Passanten gelöscht werden konnte und für uns kein Einsatz erforderlich war.

Die Weihnachtsfeier fand im Bowlingcenter Purgstall statt, der Spaß ist dabei nicht zu kurz gekommen. Die Erprobung wurde am 1. Dezember im FF-Haus Ybbs/Donau abgehalten. Die FJ konnte bei den verschiedenen Stationen, z.B. Absichern einer Unfallstelle, Geräte der eigenen Feuerwehr, oder bei einigen Fragen ihr erlerntes Wissen über die eigene Feuerwehr unter Beweis stellen.



Hilfeleistungsfahrzeug 2

Ein Meilenstein für die Feuerwehr.



Am 11. Mai 2017 konnten Kameraden zum 1. Mal in der Geschichte der Feuerwehr Ybbs, ein sogenanntes Hilfeleistungsfahrzeug übernehmen.

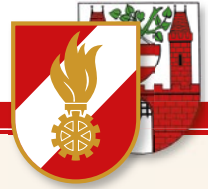
Das Fahrzeug wurde nach den aktuellen Baurichtlinien und Feuerwehrausrüstungsverordnung angeschafft.

Dieses Fahrzeug ist sowohl für Brand als auch für technische Einsätze ausgerüstet. Es dient in Kombination mit dem Wechselladefahrzeug, als Ersatz für unser schweres Rüstfahrzeug. Deshalb wurde das Hauptaugenmerk der Ausrüstung

auf den technischen Einsatz gelegt. Diese reicht von Verkehrsunfällen mit Menschenrettung bis hin zu Hochwasser- oder Sturmkatastrophen. Es kann aber auch bei Brandeinsätzen eingesetzt werden. Dafür ist das Fahrzeug mit 2.000l Wasser und 200l Schaummittel ausgestattet. Um diese Mittel effizient einsetzen zu können wurde das Fahrzeug mit einer modernen Schaumzumischanlage ausgerüstet. Dadurch kann ein größerer Löscheffekt erzielt werden, das reduziert die notwendige Löschmittelmenge und dadurch auch den Schaden nach Brandeinsätzen.

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug hat mit der Ausrüstung ca. € 443.000.- gekostet. Die Kosten wurden von Gemeinde Ybbs, Land Niederösterreich, ASFINAG und Feuerwehr Ybbs getragen.

Acht Kameraden der Feuerwehr Ybbs, wurden seitens der Herstellerfirma Rosenbauer aus Leonding geschult und mussten anschließend noch sehr viel Zeit in die Ausbildung investieren, um ihr Wissen der gesamten Mannschaft weitergeben zu können.



Eine Ära geht zu Ende!



Nach 28 Jahre wurde unser „Arbeitstier“, das SRF (Schweres Rüstfahrzeug) außer Dienst gestellt.

Damals war dieses Fahrzeug eines der modernsten für die technische Hilfeleistung. Am 26. Jänner 1990 wurde das SRF in Tulln vom Landesfeuerwehrverband an die Freiwillige Feuerwehr Ybbs übergeben. Der zu dieser Zeit amtierende Fahrmeister Luger Friedrich durfte mit den Kameraden Furtlehner Johann und Geyrecker Alois das neu erworbene Feuerwehrauto von Tulln nach Ybbs holen. Das 3,5 Millionen Schilling

teure Fahrzeug wurde zu 70% vom Landesfeuerwehrverband gefördert. Den restlichen Betrag von 1.050.000 Schilling mussten Feuerwehr und Gemeinde aufbringen. Als viertes Fahrzeug in der Feuerwehr Ybbs und erstes Fahrzeug bei technischen Einsätzen war es ausgestattet mit einem Lichtmasten, einem Notstromaggregat mit 20kVA, einer 5 Tonnen Seilwinde, einem hydraulischen Bergegerät, einem Kran und vielen weiteren Geräten. Um den Kran bedienen zu dürfen wurden 6 Mann auf einen Lehrgang geschickt, die dieses Wissen dann intern weiterschulerten. Leider gab es auch schlechte Zeiten für das SRF. Im September 1998, auf dem Weg zu einem Verkehrsunfall auf der A1, kam es zu einem tragischen Unfall. Bei einem Überholvorgang mehrerer PKW auf der B25 kam dem Einsatzfahrer ein LKW entgegen. Der Lenker des Feuerwehrfahrzeuges verriß das Lenkrad und stürzte die Böschung hinunter in den Vorgarten eines Einfamilienhauses. Dank eines Schutzengels kamen Fahrer und Beifahrer mit kleinen Schnittwunden davon. Das 8 Jahre alte SRF war jedoch ein Totalschaden. Da es zu dieser Zeit keine Reperaturkostenbeihilfe vom Landesverband gab wurde die Schadenssumme von 1.350.000 Schilling durch Eigenreparaturen der Feuerwehrleute um 250.000 Schilling reduziert. Trotz allem hat das Schwere Rüstfahrzeug gute Dienste geleistet und in seinen 28 Jahren im Betrieb rund 5000 Einsätze miterlebt. Aufgrund technischer Neuerungen wurde das SRF im November 2017 verkauft und durch das HLF2 (Hilfeleistungsfahrzeug) ersetzt.

Diese Zeitung ist ein Qualitätsprodukt der Werbeagentur mediaStyle.

media Style
WERBEAGENTUR

